



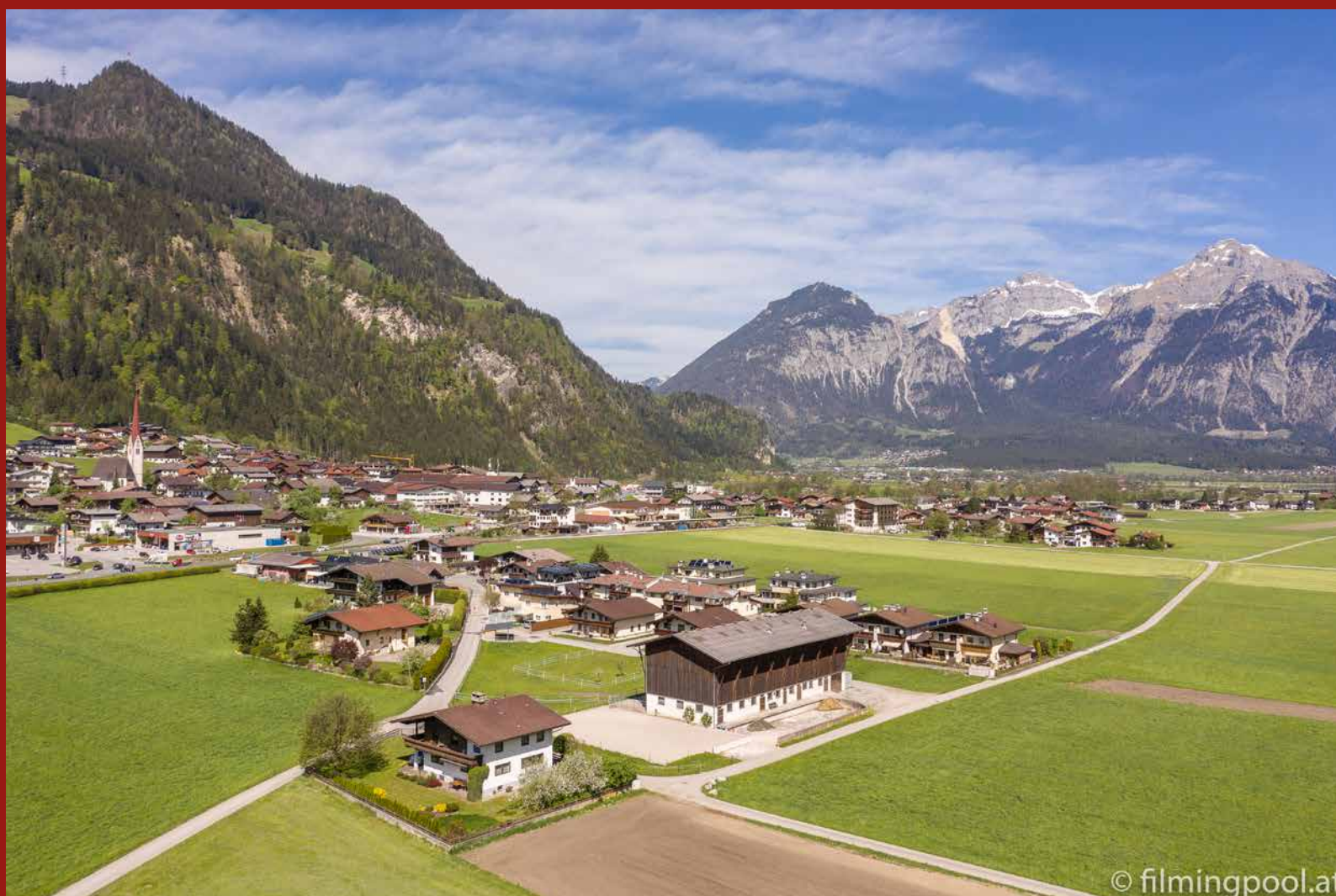
AMTLICHE MITTEILUNG / Zugestellt durch Österreichische Post AG

Schlitters.informiert

Informationsblatt der Gemeinde Schlitters

www.schlitters.at

Juni 2021



© filmingpool.at





Inhaltsverzeichnis:

Information des Bürgermeisters	2
Informationen	3-14
Umwelt und Energie	15
Gemeindechronik	16
Bildung & Soziales.	17-22
Gratulationen und Standesfälle	23-24
Vereinsleben.	25-39
Diverses und Impressum	40

Amtsstunden Parteienverkehr:

Montag - Freitag von 07.00 bis 12.00 Uhr
Nachmittags nach Vereinbarung!

Bürgermeister Sprechstunden:

Terminvereinbarung erbeten!

Kontakt:

Telefon: +43 5288 72363

Fax: +43 5288 72363-6

Mail Amtsleiter:

amtsleiter@schlitters.tirol.gv.at

Mail Verwaltung / Bauamt:

gemeinde@schlitters.tirol.gv.at

Mail Finanzerwaltung:

finanzverwaltung@schlitters.tirol.gv.at

Liebe Schlittererinnen, liebe Schlitterer!

Die letzten Monate der Gemeindearbeit waren sehr stark geprägt von Aufgaben und Tätigkeiten im Bereich der Bekämpfung der COVID-19-Pandemie.

Noch Ende letzten Jahres, am Wochenende vom 04. bis 06. Dezember 2020, stand die flächendeckende Testung zur Eindämmung des Corona-Virus unter dem Motto „Tirol testet“ zur Organisation und Abwicklung an.

Bereits Ende Jänner konnte in unserer Gemeinde mit der 1. Teilimpfung „80+ Tirol impft“ Aktion gestartet werden. Am 23. Februar 2021 erhielten alle Impfwilligen 80+ Bürger der Gemeinde Schlitters die 2. Teilimpfung.

Im Februar startete die wochenlange, kostenlose „Gurgeltest-Aktion“, die ebenso über die Gemeinden abgewickelt wurde.

Am 13. und 14. März 2021 konnte dann die 1. Teilimpfung für alle Bürger der Gemeinde Schlitters durchgeführt werden. Gefolgt von der 2. Teilimpfung am 10. und 11. April 2021.

All diese Aktionen waren für alle Beteiligten eine große Herausforderung, da auf keinerlei Erfahrungswerte zurückgegriffen werden konnte.

Gerade deshalb ist es mir ein großes Anliegen, mich bei unserem praktischen Arzt, Herrn Dr. Franz-Josef Welsch und unseren Mitarbeitern im Gemeindeamt für die gewissenhafte und korrekte Organisation und Abwicklung zu bedanken.

Ein weiteres großes Dankeschön ergeht an alle freiwilligen Beteiligten, ob Ärzte, medizinisches Personal, Helfer oder Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Schlitters!

Ohne die Bereitschaft aller wäre die Abwicklung solcher Aktionen nicht denkbar.

Der Sommer steht vor der Tür!

Die COVID-19-Öffnungsverordnung ist mit 19. Mai 2021 in Kraft getreten und hat uns wieder ein kleines Stück näher an den normalen Alltag gebracht.

In diesem Sinne wünsche ich euch eine schöne Zeit!

Der Bürgermeister
Friedl Abendstein

NEUBAU KINDERGARTEN

Wie in der letzten Ausgabe berichtet, wurde der Kindergartenneubau mit einem Architektenwettbewerb, ausgeschrieben durch das Amt der Tiroler Landesregierung, Dorferneuerung Tirol, durchgeführt. 11 Projekte wurden eingereicht und am 26. März 2021 hat das Preisgericht (zusammengesetzt aus Vertretern vom Amt der Tiroler Landesregierung, Vertreter der Kammer und Vertreter der Gemeinde Schlitters) das Siegerprojekt erkoren.

Den Zuschlag erhielt die ARGE Architekturbüro Baumeister Kurz GmbH mit gritsch.haslwanter Architekten ZT GmbH.

Die ortsplanerische Idee / Lösungsansatz des Projektes:

Das an der Tradition des qualitätsvollen orts- und landschaftsgebundenen Bauens orientierte, schlicht gehaltene neue Objekt fügt sich mit großem Selbstverständnis in das vorgefundene Milieu ein und trägt das Potenzial in sich, die dörfliche Ballung aus Pfarrkirche samt umgebenden Friedhof, Pfarramt und Volksschule unter Einbeziehung der umliegenden und mehrheitlich von Satteldächern geprägten Bestandsobjekte zu einem neuen, zentrumsbildendem Ensemble mit Ortsbildprägendem Charakter zu erheben. Die Inanspruchnahme des Bauplatzes ist sparsam, die Setzung des Gebäudes in den Hang und seine giebelständige Ausrichtung zur Straße sinnfällige. Durch die kompakte Bauweise unter Ausnutzung des baulichen Rahmens, formuliert in den Vorgaben der Auslobung

und mit Orientierung an ortsüblichen Bauhöhen, weist das Gebäude eine angemessene Präsenz auf. Nach Abriss des bestehenden Wohnhauses ergibt sich durch das Freihalten der Sichtachse über das flach gehaltene Stöcklgebäude vom Friedhof aus ein freier Blick auf die naturräumliche Dominante des ostseitig gelegenen Gegenhangs.

Das Zugangsgeschoss beinhaltet alle allgemeinen Funktionen wie Eingang, Verwaltung, Wartezone und den Bereich für den Mittagstisch, der um den Bewegungsraum erweitert werden kann. So sind sie für Kinderkrippen- und Kindergartenkinder, Pädagogen, Volksschulkinder und Eltern leicht erreichbar. Durch diese Anordnung trennt und verbindet das Erdgeschoss die beiden Bereiche, Kinderkrippe und Kindergarten gleichermaßen.

Die vier Kindergartengruppen befinden sich in den beiden Regelobergeschossen. Gruppenräume, Teilungsräume und die Nassräume orientieren sich um die großzügige erweiterte Bewegungszone. Im Osten sind den beiden Ebenen überdachte Terrassenflächen vorgeklagert. Durch die Anordnung der Zentralgarderobe und Schmutzschleuse im Erdgeschoss wird eine reibungslose Abfolge zwischen Eingang, Gruppenräume und Garten organisiert.



Jetzt müssen noch die Detailplanungen und baurechtlichen Angelegenheiten abgewickelt werden, bevor mit einem voraussichtlichen Baustart im Frühjahr 2022 das Projekt gestartet werden kann.

BADESEE SCHLITTERS



www.badesee-schlitters.at

Wir appellieren an die Einhaltung der vorgegebenen COVID-Auflagen, damit ein reibungsloser und für jeden Besucher sicherer Aufenthalt am See gewährleistet werden kann!

Eintrittspreise 2021

TAGESKARTEN

Kinder (bis 6 Jahre)	frei
Kinder (7-5 Jahre)	€ 2,50
Jugendliche (16-18 Jahre)	€ 3,50
Erwachsene	€ 4,50
ermäßigter Eintritt ab 16 Uhr	€ 2,50

SAISONKARTEN

Kinder (bis 6 Jahre)	frei
Kinder (7-5 Jahre)	€ 35,00
Jugendliche (16-18 Jahre)	€ 45,00
Erwachsene	€ 55,00

bitte für den Kauf von Saisonkarten ein Foto mitbringen!

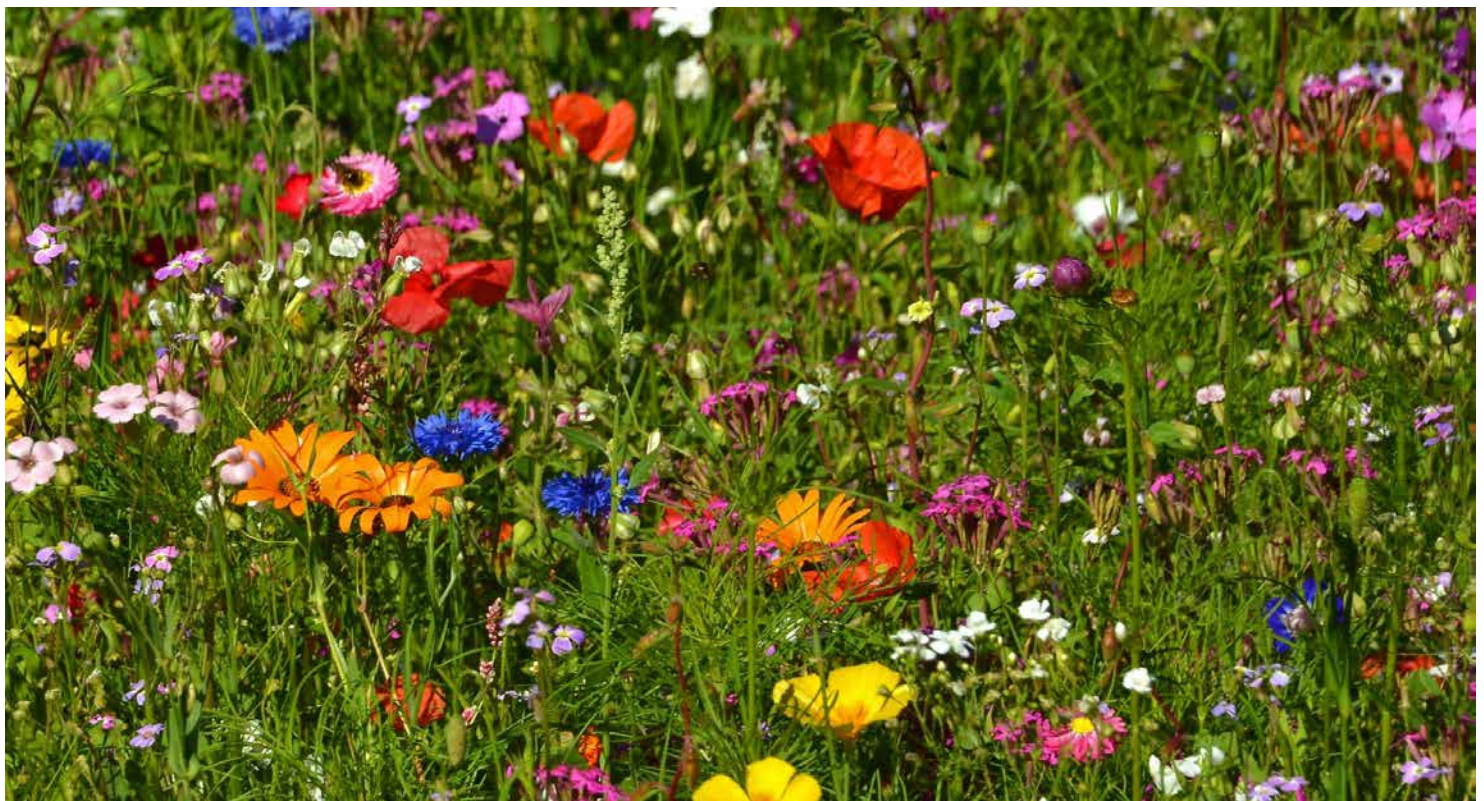
Bis 8 Jahre ist der Zugang zum Badesee nur unter Aufsicht einer volljährigen Begleitperson gestattet!

Badebetrieb von 10 bis 18 Uhr
bei guter Wetterlage von Mai - September

 **beaufsichtigter Badebetrieb**
(grüne Fahne)

 **kein offizieller Badebetrieb**
(rote Fahne) keine Badeaufsicht!





Projekt „Tiroler Blumenwiese“

Entlang des Öxelbaches (vom „Schlitterer Stüberl bis Bahnübergang“) wird von der Gemeinde Schlitters in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring eine Blumenwiese neu angelegt!

Das Thema Verantwortung spielt bei diesem Projekt eine bedeutende Rolle. Eine Verantwortung, die wir alle haben. Mit der Anlage einer Blumenwiese und der ausdauernden Wildblumenmischung setzen wir ein Zeichen.

Diese besteht aus ausgewählten Gräsern, Kräutern und Feldblumen mit besonders hohem Wert für Bienen, Hummeln, Wildbienen, Schmetterlinge und viele weitere Insekten.

Die Blumenwiese wird nicht 365 Tage lang im Jahr bunt sein. Abhängig von den Witterungsverhältnissen und der Bodenbeschaffenheit variiert die Zeit der Blüte. Doch das ist eigentlich das Natürlichste der Welt. Wichtig ist, dass die Insekten zu jener Zeit ihr Futter bekommen, wenn sie es am dringendsten benötigen.



GESCHWINDIGKEITSBESCHRÄNKUNG 50 km/h Richtung Imming

KUNDMACHUNG

Betreff:

Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h

VERORDNUNG

Gemäß § 43 Abs. 1 lit. b iVm § 94d Z. 4 lit. d StVO 1960, BGBl. 159/1960 in der Fassung BGBl. I Nr. 24/2020, verordnet der Gemeinderat der Gemeinde Schlitters auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 22.02.2021 wie folgt:

§ 1

Die erlaubte Höchstgeschwindigkeit wird gem. § 20 Abs. 2 StVO 1960 für die unbekannte Gemeindestraße, Gst. 1360/1, 1356 und 1398, KG 87117 Schlitters, von Schlitters Richtung Gemeinde Bruck am Ziller bis unmittelbar vor der Brücke über den Ziller mit 50 km/h in beide Fahrtrichtungen festgelegt.

§2

Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 StVO 1960 durch Anbringung der Vorschriftenzeichen gem. § 52 a Ziffer 10 a mit der Inschrift „50“ (jeweils am Ende der Beschränkung Rückseitig § 52 a Ziffer 10b) StVO 1960, an den im Plan mit der Bezeichnung „Verordnung 50 Schlitters in Richtung Bruck a.Z.“ festgelegten Standorten.

Bei der Kundmachung dieser Verordnung sind sämtliche Einmündungen nicht untergeordneter Straßen (§ 19 Abs. 6 StVO 1960) in den betroffenen Streckenabschnitt durch Anbringung der Straßenverkehrszeichen gemäß § 52 a Ziffer 10 a StVO 1960 samt Zusatztafel (Pfeil links / rechts) nach § 54 StVO 1960 zu berücksichtigen.

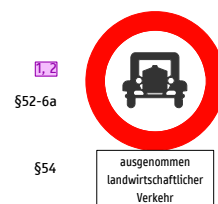
Diese Verordnung tritt mit dem Zeitpunkt der Anbringung der entsprechenden Verkehrszeichen in Kraft.



FAHRVERBOT FÜR ALLE MEHRSPURIGEN FAHRZEUGE auf Gemeindestraße, Gp. 1350



KG.Schlitters, 87117



§52-6a

§54

ausgenommen
landwirtschaftlicher
Verkehr

Verkehrszeichen mit Lfd.Nr. und
Paragraph lt. StVO

Koordinatensystem:
MGI Austria GK West
(EPSG:31254)



Gemeinde
Schlitters

Einlage
-
Ausfertigung

Fahrverbot auf einem Teilabschnitt
der Gemeindestraße auf Gp. 1350

Datum
2020-11-19
Planer
VO-Plan FV Kolbitsch 2020-1
Bearbeiter
HHH

Verordnungsplan M 1:1.000



Ingenieurbüro für Verkehrswesen
Hirschhuber und Einsiedler OG
A-6060 Hall, Erlengasse 3
Tel 05223/204545, Fax 05223/204545-6
email: h.hirschhuber@cnh.at, j.einsiedler@cnh.at

Die Bezirkshauptmannschaft Schwaz hat mit Verordnung vom 17.02.2021 aus Gründen der Leichtigkeit, Flüssigkeit und Sicherheit des Verkehrs, gemäß § 43 Absatz 1 iVm § 94 b der Straßenverkehrsordnung 1960, in der derzeit gültigen Fassung im Gemeindegebiet von Schlitters, folgende verkehrsregelnde Maßnahme vorgeschrieben:

Fahrverbot für alle KFZ außer einspurigen Motorrädern gemäß § 52 lit. a Ziffer 6a StVO

Auf dem angeführten Straßenabschnitt wird gemäß § 52 lit. a Ziffer 6a StVO das Fahren mit allen mehrspurigen Kraftfahrzeugen verboten. Von diesem Verbot wird der landwirtschaftliche Verkehr ausgenommen.

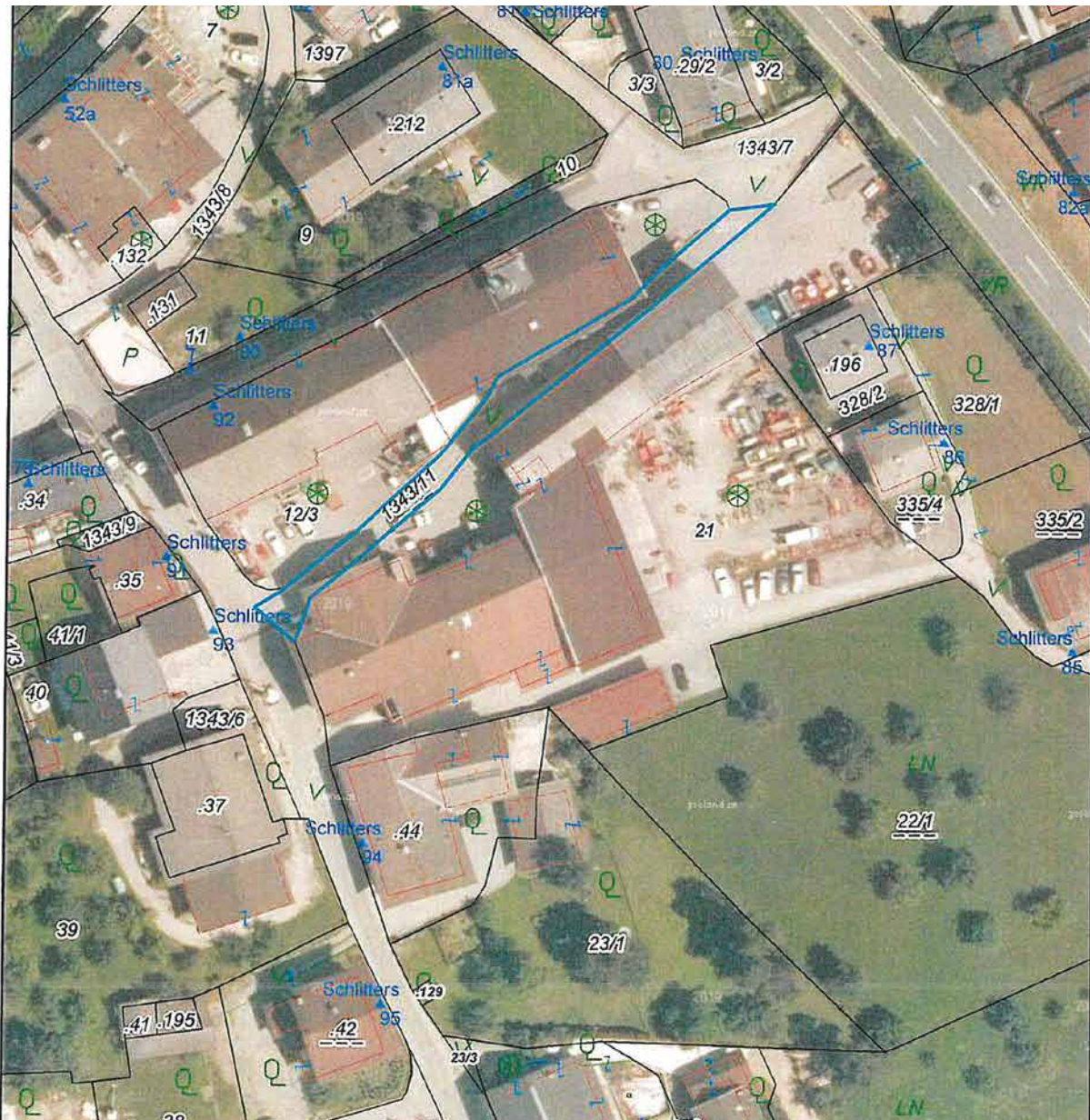
Diese Verordnung ist mit der Aufstellung der Straßenverkehrszeichen in Kraft getreten.



VERORDNUNG ÜBER DIE AUFLASSUNG EINER GEMEINDESTRASSE

Der Gemeinderat verordnet in der Sitzung am 19.10.2020 gemäß § 15 Tiroler Straßengesetz die Aufhebung der Gemeindestraße für das Gst. 1343/11, KG 87117, da dieser Straßenabschnitt keine Bedeutung mehr nach § 13 Abs. 2 Tiroler Straßengesetz hat.

Diese Verordnung wurde durch zwei Wochen hindurch kundgemacht und ist mit dem auf den Ablauf der Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam geworden.



Diese Verordnung wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung gemäß § 122 Tiroler Gemeindeordnung 2001 idgF geprüft und mit Schreiben vom 01.12.2020 genehmigt.

Da dieser Bereich eigentlich einem Werksgelände ähnelt und die nördlich vom Lagerhaus befindliche Straße verbreitert und mit einem Gehsteig ausgestattet wurde, hat sich der Gemeinderat der Gemeinde Schlitters dafür ausgesprochen, diesen Bereich zu entwiden.

Bericht aus der Gemeindekasse – Finanzjahr 2020

Der Rechnungsabschluss für das Finanzjahr 2020 wurde unter Vorsitz von Bgm.-Stv. Rudolf Scherer am 13.04.2021 einstimmig genehmigt.

Erträgen in der Höhe von € 4.065.716,40 stehen Aufwendungen von € 3.684.252,03 gegenüber.

Das Nettoergebnis beträgt € 381.464,15.

Das Bauprojekt „Sanierung Wasserableitung Mentlquelle“ konnte entgegen früherer Annahmen kostengünstiger und ohne Darlehensaufnahme realisiert werden. **Kostenpunkt € 93.660,52.**

Der erste Bauabschnitt „Sanierung Sportheim 2020“ wurde mit **€ 441.259,46** abgeschlossen. Bauabschnitt 2021 soll heuer zur Jahresmitte fertig gestellt und die Anlage seiner Bestimmung übergeben werden. Zu Redaktionschluss liegen noch keine endgültigen Abrechnungssummen vor.

Das Wirtschaftsjahr 2020 war, wie fast alle unserer Lebensbereiche, massiv von der Covid-19 Gesundheitskrise überschattet. Mindereinnahmen bei Kommunalsteuern, Pachten und Mieten waren die Folge. Dem gegenüber standen massive staatliche Interventionen in Form von Förderangeboten und finanziellen Ersatzleistungen durch Bund und Land aufgrund der Einbrüche bei den Ertragsanteilen.

Positiv auf unser Steueraufkommen hat sich die rege Bautätigkeit im Gemeindegebiet ausgewirkt. Schlussendlich hat auch die schlanke Personalstruktur zum positiven Abschlussergebnis beigetragen.

Speziell der jährlich neu zu erstellende Finanzlagebericht und dessen Kennzahlen im knapp 300 Seiten starken Rechnungsabschluss geben einen guten und verlässlichen Überblick über den finanziellen Zustand unserer Gemeinde. Diese Zahlen stellen den Verantwortungsträgern ein gutes Zeugnis aus.

Nach vielen Jahren weisen wir 2020 wieder einen **Verschuldungsgrad von unter 20%** aus. Schlitters fällt mit 19,41% damit wieder in die Klassifikation „**schuldenfreie bis gering verschuldete Gemeinde**“. Dieses Prädikat führen derzeit nur 70 von 278 Tiroler Gemeinden.

Dazu einige Kennzahlen im Detail:

langfristiges Vermögen: € 22.902.260,63 (Tendenz steigend)
langfristige Finanzschulden: € 817.015,05 (Tendenz rückläufig)

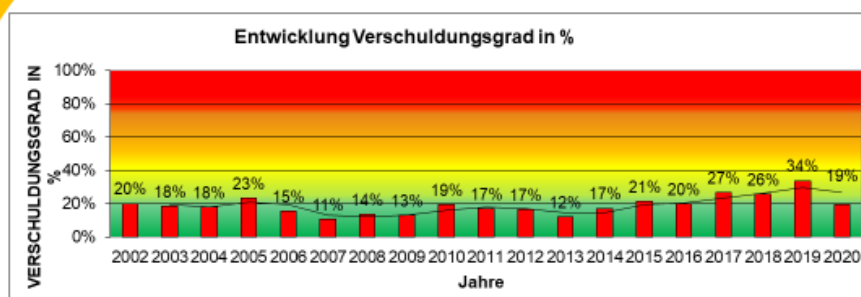
Pro-Kopf-Verschuldung Schlitters: € 559,22
Pro-Kopf-Verschuldung Gemeinden Tirols ohne Innsbruck: € 1.020,32

laufender jährlicher Schuldendienst: € 167.725,76, davon € 7.670,10 Zinsen
Gesamtschuldenstand 31.12.2020: € 817.015,05

aktuell frei verfügbare Mittel: € 696.304,97
„frei verfügbare Mittel“ geben Auskunft über die Möglichkeit von Investitionen ohne die Notwendigkeit von Darlehensaufnahmen

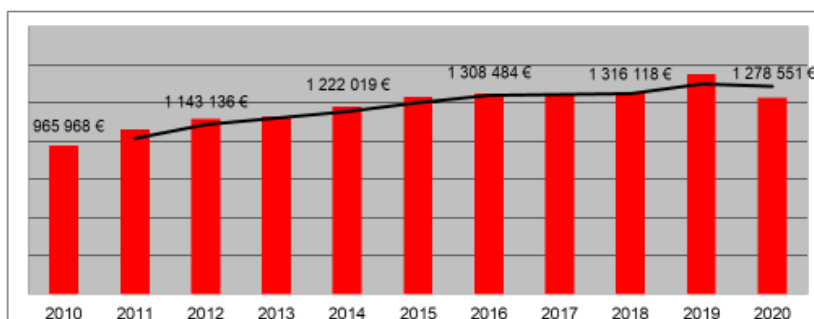
Amtsleitung / Finanzverwaltung: Simon Flörl

Entwicklung des Verschuldungsgrades



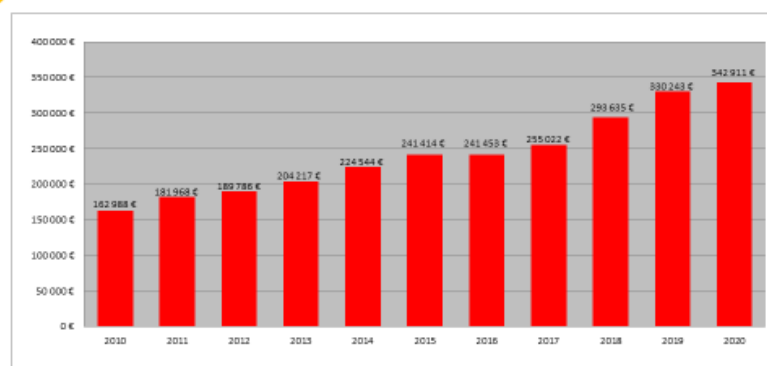
16

Entwicklung der Ertragsanteile



17

Kommunalsteuer



18

FORTSCHREIBUNG ÖROK (Raumordnungskonzept)

Die Vorbesprechung des Konzeptes mit dem Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Raumordnung, hat am 14. Dezember 2020 stattgefunden. Am 22. Februar 2021 fand der Bürgersprechtag statt.

Der nächste Schritt ist die Präsentation des Gesamtkonzeptes in Form einer Bürgerversammlung. Diese wird, sobald es die entsprechenden Auflagen erlauben, anberaunt. Eine gesonderte Einladung dazu erfolgt frühzeitig.

BREITBANDAUSSBAU GEMEINDEGEBIET

Aktuell liegt der Ausbaugrad der gemeindeeigenen Breitbandinfrastruktur bei ca. 60%.

80 Privatliegenschaften bzw. Gewerbebetriebe nutzen bereits das Glasfaserinternet der Gemeinde.

85 weitere Gebäude verfügen über einen noch nicht aktiven Hausanschluss, bei 151 Liegenschaften liegt zumindest der Internet Zugang an der Grundstücksgrenze.

Mit den Anbietern Stadtwerke Schwaz GmbH, tirolnet GmbH, Magenta T-Mobile Austria GmbH und EDV-Scherer bietet die Gemeinde Schlitters derzeit 4 Provider zur Auswahl. Der Netzzutritt für einen weiteren Mitbewerber wird derzeit verhandelt.

2021 wurde das gesamte Siedlungsgebiet im Bereich Nähmaschinen-Binder erschlossen. Die Vorlaufzeit für dieses Projekt hat länger gedauert als geplant, da sich die Verhandlungen mit betroffenen Privatwegeigentümern in die Länge gezogen haben. Nach anfänglich positiven Signalen wurde der Gemeinde schlussendlich das Leitungsrecht verwehrt. In weiterer Folge war die Ausarbeitung einer Alternativvariante notwendig. An dieser Stelle ergeht ein Dank an Herrn Manfred Heim und Frau Theresia Hirschhuber für ihre Bereitschaft der Gemeinde Schlitters das notwendige Leitungsrecht für die Realisierung der Alternativvariante einzuräumen.

Dass nun aber auch diejenigen Eigentümer die den Glasfaserausbau verhindern wollten, eine sichere und leistungsfähige Internetanbindung nutzen können, ist auch eine Tatsache und sei als Randnotiz angemerkt.



Dank gigakraft noch stärker
und noch schneller:

Magenta mit gigakraft

Glasfaser-Internet in Schlitters

Surfen Sie ohne Kompromisse in Österreichs Nr. 1 Festnetz!

Herstellung und Rufnummernmitnahme kostenlos. Bei Interesse können Sie sich gerne an unseren Vertriebsmitarbeiter, Herrn **Jürgen Mumelter**, unter der Telefonnummer **0676 8200 7780** wenden. Beratung auch unverbindlich vor Ort! Oder besuchen Sie einen Shop in Ihrer Nähe: <https://www.magenta.at/shopfinder>

connect TESTSIEGER
FESTNETZTEST
BUNDESWEITE ANBIETER
Magenta
Heft 11/2020

€0*
Grundgebühr in den ersten 3 Monaten
Aktivierungskosten sparen!

*Zzgl. Servicepauschale € 27 jährlich. Aktion Rabattierung der monatlichen Grundgebühr auf € 0 für die ersten 3 Monate gültig für Neukunden bei Bestellung bis 31.12.2020 ausschließlich in den Internetтарифen 40, 75, 250, 500 und 1000 bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer (MVD). Danach wird die reguläre monatliche Grundgebühr des gewählten Tarifs laut Entgeltbestimmungen zum Zeitpunkt der Anmeldung vergebührt. Die Bandbreiten verstehen sich als maximal im geteilt genutzten Netzwerk. Technische Verfügbarkeit vorausgesetzt.

Aktuell arbeiten wir an den restlichen Erschließungen im Bereich Gasthof Jägerwirt bis Siedlungsgebiet „Schön“.

Für 2022 rechnen wir mit dem Vollausbau im gesamten Gemeindegebiet.

Der eingeschlagene Weg, den Glasfaser-Internetanschluss bis in das Haus kostenfrei zu belassen, hat sich bewährt und bleibt auch weiterhin bestehen.

Der neu eingeführte „Glasfaserscheck“ des Landes Tirol in Höhe von € 1.000,-- für Grabungsarbeiten die

durch die Gemeinde erledigt werden, unterstützt diese Maßnahme und fördert die Anschlussbereitschaft.

70 Förderanträge wurden durch die Gemeindeverwaltung bereits positiv erledigt. Zudem fördert die Gemeinde jede Aktivierung eines Hausanschlusses mit € 100,-- Aktivierungsprämie.

Genaue Details dazu erteilen die Mitarbeiter im Gemeindeamt.

SCHLITTERS.NETworks *Network Solutions*

Ihr lokaler Internetprovider in Schlitters

Wir bieten...

Glasfaser-Internet

Telefon

Standortvernetzung

Richtfunk

Carrier

Telefonanlagen

Video-Sicherheitssysteme

Eventvernetzung

Housing

VPN

Fallback Service

Domain / E-Mail

Individuelle Betreuung und Beratung

...und das Alles zu einem fairen Preis

EDV SCHERER
Hardware • Software • Network • Web

Christoph Scherer

6262 Schlitters 144

Tel.: 05288/72426-26

E-Mail: office@edv-scherer.com

www.edv-scherer.com

www.schlitters.net



schwaz.net
FERNSEHEN | INTERNET | TELEFON

3 MONATE gratis!

kein Aktivierungsentgelt*
kein Anschlussentgelt*

Jetzt NOCH VIEL schneller!

TOPSELLER

GLASFASER INTERNET

Ultraschnelles Internet
für zuhause und fürs Büro

- konstant hohe Geschwindigkeit
- ungeteilte Bandbreite
- WLAN-Modem (Fritz-Box) integriert
- Transfervolumen unlimitiert
- eMail-Adressen, Viren- u. Spamfilter, ...
- optional mit Telefon

Internet Glasfaser L
€ 24,50 pro Monat
60/20 Mbit/s

Internet Glasfaser XL
€ 32,50 pro Monat
150/40 Mbit/s

Internet Glasfaser XXL
€ 42,50 pro Monat
300/60 Mbit/s

Internet Glasfaser 3XL
€ 99,50 pro Monat
500/90 Mbit/s

KABELFERNSEHEN

von schwaz.net bringt viele Vorteile:

- optimale Bildqualität
- komplettes Senderangebot ohne Mehrkosten auf allen (DVB-C-fähigen) TV-Geräten im Haushalt empfangbar
- keine ORF-Karten nötig
- unverschlüsselt auf allen DVB-C-fähigen TV-Geräten zu empfangen
- laufend Programmerweiterungen
- kein Aufpreis für HD
- Fernsehen auf Abruf mit Hbb TV (Unterstützung durch Endgerät vorausgesetzt)
- Sky empfangbar
- analoge Sender für alte TV-Geräte

TV-Kombi L
€ 35,50 pro Monat
60/20 Mbit/s

TV-Kombi XL
€ 45,50 pro Monat
150/40 Mbit/s

TV-Kombi XXL
€ 55,50 pro Monat
300/60 Mbit/s

TV-Kombi 3XL
€ 112,50 pro Monat
500/90 Mbit/s

- **TV-Kombi:** Fernsehen, Internet, Telefon
- bei XXL/3XL inkl. Internet mobil

* Ab Herstellung des Anschlusses erhalten Sie das gewählte Produkt für 3 Monate gratis.
Aktivierungsentgelt entfällt bei allen Glasfaser- und TV-Kombi-Produkten;
Anschlussentgelt entfällt bei allen XL/XXL/3XL Produkten.

Weitere Informationen zu unseren **Privat- und Businessprodukten** finden Sie auf **www.schwaz.net**

edv-gruber

Ihr Ansprechpartner im Zillertal:

Martin Gruber, Innere Embergstraße 27, 6272 Kaltenbach
Mobil: 0699 10300167, office@edv-gruber.at, www.edv-gruber.at

STADTWERKE SCHWAZ

Stadtwerke Schwaz GmbH, Hermine-Berghofer-Straße 31, 6130 Schwaz
info@stadtwerkeschwaz.at, www.stadtwerkeschwaz.at, Tel. 05242 6970

Alle Preise in Euro inkl. USt. Es gelten die AGB IT der Stadtwerke Schwaz GmbH, sowie die jeweiligen Entgeltbestimmungen und Leistungsbeschreibungen der Produkte. Vorbehaltlich Druck- oder Satzfehler sowie Tarifänderungen.



Schnelles Breitband-Internet aus Tirol für Tirol.

Über das neue Glasfasernetz deiner Gemeinde ermöglicht dir die Firma tirolnet gmbh mit ihren Vor-Ort-Partnern ultraschnelle Internetverbindungen für jeden Anwendungszweck. Als starker regionaler Partner wollen wir uns gemeinsam mit unseren Vor-Ort-Partnern von der Masse der Internet Provider abheben. So sind uns etwa treue Bestandskunden gleich viel wert wie Neukunden.

Jetzt zum bestehenden tirolnet Glasfaser-Internet auch Fernsehen dazubuchen und damit alles aus einer Hand beziehen.

Echtes Glasfaserinternet für Zuhause

Internet Fiber Small € 24,- inkl. MwSt./Monat 60/20 Mbit/s ungebremst surfen Keine jährliche Servicepauschale!	Internet Fiber Medium € 34,- inkl. MwSt./Monat 150/20 Mbit/s ungebremst surfen Keine jährliche Servicepauschale!	Internet Fiber Large € 44,- inkl. MwSt./Monat 200/20 Mbit/s ungebremst surfen Keine jährliche Servicepauschale!	Internet Fiber X-Large € 54,- inkl. MwSt./Monat 250/50 Mbit/s ungebremst surfen Keine jährliche Servicepauschale!
---	---	--	--

Einmalige Einrichtungsgebühr: € 54,-; Nicht enthalten sind die einmaligen Hausanschlusskosten der Gemeinde; Vertragslaufzeit: 24 Monate

Zeitversetztes Fernsehen - zum bestehenden Glasfaserinternet

FiberTV-Medium € 14,90,- inkl. MwSt./Monat Zuhause über 150 Sender / 7-Tage-Replay / 1 TV-Gerät	FiberTV-Large € 19,90,- inkl. MwSt./Monat Zuhause & Unterwegs über 150 Sender / 7-Tage-Replay / 1 TV-Gerät	weitere TV-Box € 4,90,- inkl. MwSt./Monat Jede weitere TV-Box (max. 4 Boxen) zzgl. € 79,00,- einmalig für die Empfangsbox
---	--	--

Aktivierungsentgelt: € 79,-; Vertragslaufzeit: 24 Monate

**DEIN ERSTER
ANSPRECHPARTNER
Deine Gemeinde**
 Tel.: +43 5288 72363
 E-Mail: gemeinde@schlitters.tirol.gv.at
 Web: www.schlitters.at

tirolnet.com
 Tel.: +43 5442 20620
 E-Mail: office@tirolnet.com
 Web: www.tirolnet.com

ZillertalNET.com
 Tel.: +43 676 3314900
 E-Mail: info@zillertal-online.at
 Web: www.zillertal-online.at/hsdesign

ERLER
 Tel.: +43 5287 87769
 E-Mail: info@erler.tv
 Web: www.erler.tv

Für den Inhalt verantwortlich: tirolnet gmbh, Bruggfeldstraße 5, 6500 Landeck; Änderung vorbehalten!



„Wir sind online“: Die IG KlärWert geht neue, digitale Wege

Moderne Website, Facebook-Auftritt und Online-Kampagnen für mehr Abwasser-Bewusstsein



Copyright IGKW

Die neue Website www.abwasserreinigung-tirol.at ist online, der Facebook-Auftritt ist unter www.facebook.com/abwasserreinigung.tirol erreichbar und auch die Online-Kampagnen laufen: Der 39 Mitglieder starke Verein IG KlärWert (Interessengemeinschaft Tiroler Kläranlagen) geht neue Wege. Digital, authentisch und facettenreich präsentiert er sich und sein Wirken. So stärkt er das Bewusstsein der Öffentlichkeit für die Themen Abwasserreinigung und richtiges Entsorgen.

„Die Welt ist heute digital vernetzt. Deshalb ist es auch für den Verein IG KlärWert selbstverständlich, sich eines modernen und weltweit verfügbaren Mediums zu bedienen“, fasst Dipl.-HTL-Ing. Josef Dengg, Obmann IG-KlärWert und Geschäftsführer AIZ-Abwasserverband zusammen. Mit Website Auftritt und Facebook-Präsenz rückt der Verein IG KlärWert näher an die TirolerInnen und gibt praktische Tipps für den Alltag. Denn zu einer „sauberen Kanalisation“ können alle beitragen! „Wir versuchen das Thema Abwasserreinigung in den Köpfen der Bevölkerung zu positionieren. Leider ist es oft zu selbstverständlich, dass sauberes Wasser aus dem Wasserhahn kommt und verschmutztes Wasser wieder gereinigt der Natur zurückgegeben wird. Und genau darauf fokussieren sich auch die zielgruppenorientierten Online-Kampagnen auf Taboola, Facebook und Snapchat. Die Umsetzung der Kampagnen und der Website erfolgte in Zusammenarbeit mit der Digitalagentur Speed U Up und der Internetagentur web-crossing GmbH.

Über den Verein

Gegründet wurde die IG KlärWert 2012. Inzwischen sind rund 94% der Tiroler Gemeinden über die beteiligten Abwasserverbände Teil der Interessensgemeinschaft. „Gemeinsam sind wir stark“, wir verfolgen alle das gleiche Ziel: Unterstützung der Vereinsmitglieder, Öffentlichkeitsarbeit und Informationsverbreitung.

Details, Infos und Kontaktdaten:



www.abwasserreinigung-tirol.at

www.facebook.com/abwasserreinigung.tirol

Dipl.-HTL-Ing. Josef Dengg, Obmann IG KlärWert
Tel.: +43 5224 55328

E-Mail: info@abwasserreinigung-tirol.at



Aus unserer Ortschronik

Wer war Julius Freiherr Riccabona von Reichenfels?

In den Beständen unserer Ortschronik findet man die Kopie eines Briefes vom 5. Juli 1900, in dem Julius Freiherr Riccabona der Gemeindevorstellung von Schlitters seinen Dank für die Verleihung der Ehrenbürgerschaft ausspricht.

Weiters erwähnt er in diesem Schreiben, dass er stets darum bemüht war, die Interessen und den Fortschritt der Landwirtschaft und des Bauernstandes zu unterstützen, bedauert aber zugleich, nur teilweise erfolgreich gewesen zu sein.

Zum Abschluss seines Schreibens erklärt Julius Freiherr Riccabona „[...] das Ehrenbürgerrecht anzunehmen u. bitte den Gemeindevorstand von diesem Schreiben in Kenntnis zu setzen.“

Wer aber war nun Julius Freiherr von Riccabona, der auf Beschluss des Gemeindevorstandes im Jahr 1900 zum Ehrenbürger von Schlitters ernannt worden ist?

Julius Freiherr Riccabona von Reichenfels wurde am 10. April 1835 in Innsbruck geboren und stammte aus guter Familie. Bereits sein Großvater und sein Vater waren politisch aktiv gewesen. So war sein Vater Magistratsrat in Innsbruck und Hauptmann der bürgerlichen Schützendivision. Nach dem Jus-Studium an der Universität Innsbruck wurde Riccabona politisch aktiv. Er war von 1868 bis 1901 Landtagsabgeordneter und galt als politisch konservativ.



In den Jahren von 1873 bis 1877 und von 1882 bis 1895 war Riccabona Mitglied des Landesausschusses, der aus sechs Mitgliedern bestand und wohl vergleichbar mit der heutigen Landesregierung ist.

Julius Freiherr Riccabona übernahm 1876 die Verwaltung der landwirtschaftlichen Anstalt in Rotholz, war außerdem von 1882 bis 1900 erster Präsident des 1881 geschaffenen Landeskulturrates, erwarb sich große Verdienste um die Entwicklung der Tiroler Landwirtschaft und war maßgeblich an der Gründung und am Aufbau der Raiffeisenkassen in Tirol beteiligt.

Seine Bemühungen um den Zusammenschluss der Bauern zum Schutz ihrer gemeinsamen Interessen machten ihn zu einem Wegbereiter für die Gründung des Bauernbundes 1904.

Julius Freiherr Riccabona von Reichenfels starb am 24. April 1924 in Gries bei Bozen.

Betrachtet man also den Lebenslauf dieses Mannes, so liegt der Schluss nahe, dass Riccabona wohl ein im ländlich geprägten Tirol beliebter Politiker und Beamter war und dass die Verleihung der Ehrenbürgerschaft wohl ein Zeichen echter Anerkennung war. Über die wahren Gründe für die Verleihung kann man aber nur spekulieren.

Ortschronik Schlitters, im Mai 2021

Hallo aus dem Kindergarten!

Mein Name ist Christine Singer, ich bin Kindergartenpädagogin und habe nach den Osterferien die Karenzvertretung für die Sonnenblumengruppe von Montag bis Mittwoch bis zu den Sommerferien übernommen.

Am Donnerstag und Freitag arbeite ich im Kindergarten Bruck, daher sind an diesen beiden Tagen Bianca und Eva für die Sonnenblumengruppe zuständig.

Während der Karenzzeit von Frau Anna Schießling übernimmt die Leitung des Kindergartens Frau Marita Schneider aus der Löwenzahngruppe.

Wir freuen uns sehr eure Kinder begleiten zu dürfen und ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit euch!

Der „Regenbogenfisch und seine Freunde“ waren in der vergangenen Woche Thema in unserer Gruppe. Wie auch der Regenbogenfisch schillernd und hilfsbereit in seinem Fischschwarm ist, so haben auch die Kinder in der Gruppe gelernt, aufeinander Rücksicht zu nehmen und dass Freunde wichtig sind fürs Leben.



Fotos Kindergarten Schlitters



Christine Singer und Marita Schneider

In der Muttertagswoche waren die Kinder besonders kreativ und eifrig beim Erlernen des Muttertagsliedes und -gedichtes, um die Mamas daheim zu überraschen.

Was für eine aufregende Woche für die Kinder!



Endlich ist nun der Frühling ins Land gezogen und wir erkunden nun auch wieder Wald und Wiesen bei unseren Entdeckungsspaziergängen. Wir haben gemeinsam Löwenzahnhonig gemacht und die frische Luft tut einfach allen Kindern gut, darum ist auch ein kleiner Ausflug zum Schlitterer See Spielplatz immer wieder ein Hit. Am Kindergartenspielplatz können Kindergarten- und Kinderkrippenkinder zusammen toben und spielen und lernen somit auch Freundschaften mit Kindern aus anderen Gruppen zu schließen.

Kinder zeichnen für Kinder.

Auch wir an der VS-Schlitters haben an dieser Aktion für Flüchtlingskinder auf Lesbos teilgenommen.

Wir haben uns in Religion mit dem Thema „Flucht“ auseinandergesetzt. Besonders die Situation der Kinder in den Flüchtlingslagern wurde thematisiert. Anschließend malten die Kinder Bilder zum Thema „Freundschaft“. Diese Zeichnungen wurden gemeinsam mit Farbstiften, die die Kinder spendierten, in ein Kuvert verpackt und von den Verantwortlichen unserer Diözese persönlich nach Lesbos gebracht.

Wir hoffen, dass die Bilder und Stifte ein wenig Freude in den Alltag der Flüchtlingskinder bringen wird!



Turnen beim Festplatz

Die 1. Klasse übt fleißig an einer Tanzchoreografie. Den Turnunterricht verlegen wir so oft wie möglich in die Natur. Beim Festplatz ist immer was los.



Spriztour mit dem Roller

Mitte April unternahm die 3b im Rahmen des Turnunterrichtes eine Spriztour mit dem Roller.



Radfahrprüfung bestanden

Die vierte Klasse verkündet stolz: Wir haben alle unsere Radfahrprüfung bestanden! Nach fleißigem Lernen und mit sportlichen Fahrkünsten haben wir uns den Führerschein verdient. Ab sofort machen wir Schlitters und Umgebung unsicher!



Klettern

Die Kinder freuen sich sehr, dass sie nun endlich wieder den Turnsaal benützen dürfen. Besonders das Klettern macht ihnen großen Spaß.



Fotos Volksschule Schlitters

SeniorInnen: Moderne Technik einfach erklärt

Moderne Technik leicht verständlich erklärt und für die ältere Zielgruppe aufbereitet:

Das **neue österreichische Seniorenmagazin „Technik-leicht gemacht“** hat es sich zur Aufgabe gemacht, technische Errungenschaften des modernen Lebens für die ältere Generation greifbar zu machen. Das Team hinter dem Magazin ist überzeugt davon, dass gerade SeniorInnen sehr stark von technischen Hilfsmitteln profitieren können – sei es durch die Nutzung moderner Kommunikationsmittel um mit der Familie und Freunden in Kontakt zu treten, oder durch Smart-Home-Angebote, die einfach das Leben leichter machen. Auch der Sicherheitsgedanke spielt hier mit.

Mittlerweile gibt es ausgeklügelte Systeme, die bei Notfällen und Stürzen gute Dienste leisten können.

Natürlich soll auch die Unterhaltung nicht zu kurz kommen. Home Entertainment Angebote, Sport und Gesundheit sind ebenso Teil der Berichterstattung wie die sichere Nutzung des Internets mit seinen unendlichen Möglichkeiten.

Das neue Magazin erscheint 4x im Jahr und kann bequem über ein Jahresabo bezogen werden.

Nähere Informationen sowie die Möglichkeit zur Abobestellung finden Sie unter:

www.technik-leicht-gemacht.at



Bildlegende:

WTechnik-leicht gemacht hilft SeniorInnen durch den Dschungel der modernen Technik.

Credit: Public Ink

Newsletter „Vielfalt im Unterland“

Seit zwei Jahren gibt es den Newsletter „Vielfalt im Unterland“.

Einmal im Monat wird damit zu einem Streifzug durch die Landschaft des Miteinanders und Zusammenlebens im Tiroler Unterland eingeladen. Der Newsletter ist ein gemeinsames Angebot des Vereins komm!unity (Wörgl) mit den Integrationsbeauftragten der Stadt Kufstein und der Marktgemeinde Jenbach. Neben Neuigkeiten aus den beteiligten Gemeinden informiert der Newsletter mit dem Abschnitt „Interessantes von anderswo“ auch über Aktuelles aus dem restlichen Tirol und Lesenswertes aus anderen Regionen.

Nähere Informationen, alle bisherigen Ausgaben sowie die Anmeldung zum Newsletter gibt es hier:

www.kommunity.me/newsletter-vielfalt

Wir freuen uns, wenn Sie unseren Newsletter abonnieren und weiterempfehlen. Gerne berichten wir auch über Ihre Angebote und Initiativen zu den Themen Diversität, Integration und Migration sowie für ein gutes Miteinander in der Gesellschaft.

Schicken Sie dafür bitte spätestens bis zum 15. jedes Monats alle wesentlichen Informationen an integration@kommunity.me. Der Newsletter „Vielfalt im Unterland“ wird durch den Bereich Integration des Landes Tirol (Abteilung Gesellschaft und Arbeit) unterstützt und gefördert.

Kontakt:

Verein komm!unity

Diversität und Integration

integration@kommunity.me

0664/88 745 206

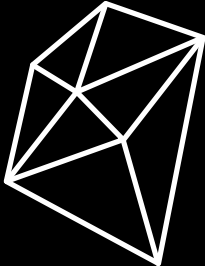
www.kommunity.me/newsletter-vielfalt/



E-BIKE FÖRDERUNG DER GEMEINDE SCHLITTERS

Die Gemeinde Schlitters fördert weiterhin den Ankauf von E-Bikes für Gemeindebürger der Gemeinde Schlitters!

Beantragt kann die finanzielle Förderung ganz einfach, durch Vorlage der Originalrechnung beim Gemeindeamt und Bekanntgabe der Bankverbindung, werden. Pro Einwohner wird einmalig ein Betrag in der Höhe von € 150,-- pro Bike gewährt.



**Rich
Cycles**

T. 0660 54 39 907 www.richcycles.at
info@richcycles.at



Liv GIANT

SPENDENÜBERGABE AN FAMILIE KRÖLL

Anlässlich der ins Leben gerufenen „Zillertal Challenge“ haben sich Herr Ernst Erlebach, Hotel Waldfriede, Fügenberg, Herr Stefan Kofler, Hotel Central, Fügen und Herr Christian Schiestl, Wohlfühlhotel Schiestl, Fügenberg, dazu entschieden, anstatt der Teilnahme an der Challenge eine Geldspende an die Familie Kröll in Schlitters zu überreichen!



Das Schicksal der kleinen Tochter Leonie, mit der seltenen „Mondscheinkrankheit“ leben zu müssen, berührt sehr viele Menschen!

Wir wünschen alles Gute und dürfen uns im Namen der Familie Kröll nochmals herzlichst für die großzügige Spende bedanken!

Foto Gemeinde Schlitters



90. Geburtstag Hellweger Herta



100. Geburtstag Kreidl Maria



80. Geburtstag Keiler Rudolf



90. Geburtstag Wigtschwentner Sophie

Ehejubilare:

Goldene Hochzeit

Baumann Veronika und Hans

Goldene Hochzeit

Hochmuth Eileen und Hans-Georg

Goldene Hochzeit

Margreiter Maria und Josef

Leider konnte coronabedingt bis dato noch keine persönliche Übergabe der Jubiläumsgaben erfolgen.

Die Gemeinde gratuliert den Jubilaren:

95. Geburtstag Schnablllehner Stefan

80. Geburtstag Brandacher Georg

90. Geburtstag Fischer Rudolf

90. Geburtstag Hellweger Herta

80. Geburtstag Hassler Ingeborg

80. Geburtstag Kolbitsch Johann

95. Geburtstag Götz Berta

85. Geburtstag Hassler Johann

80. Geburtstag Bliem Theresia

100. Geburtstag Kreidl Maria

90. Geburtstag Wigtschwentner Sophie

80. Geburtstag Keiler Rudolf

Geboren wurden:

Knabl Hanna
Haag Ben Noel
Laimgruber Lea
Haag Daniel
Dreier Noah
Erdik Muhammed
Ulas Isra

Die Gemeinde gratuliert den Eltern recht herzlich!



Herzlich Willkommen Haag Daniel



Herzlich Willkommen Knabl Hanna



Herzlich Willkommen Dreier Noah



Herzlich Willkommen Haag Ben Noel



Herzlich Willkommen Laimgruber Lea

STERBEFÄLLE

Gredler Maria

November 2020

Zangerl Helmuth

Dezember 2020

Stadler Isidor

Jänner 2021

Karmberger Klaus (Lebenshilfe)

März 2021

Zangerl Edwin

März 2021

Mair Otto

April 2021

Egger Hildegard

Dezember 2020

Hellweger Maria

Jänner 2021

Stimpfl Elisabeth

April 2021

Bist du Feuer und Flamme für ein heißes Hobby?

Du bist zwischen 10 und 14 Jahre alt
und möchtest etwas Sinnvolles in deiner Freizeit tun?

Dir fällt durch Corona zuhause schon die Decke auf den Kopf?

Du hast Lust auf Spiel, Spaß & Action
und möchtest neue Freunde kennenlernen?

**Dann bist du bei der
Feuerwehrjugend Schlitters genau richtig!**

Werde Mitglied unserer Feuerwehrjugend und zeige,
was in dir steckt. Spannung, Action, Freundschaft,
ein tolles Team und jede Menge Spaß machen
dich zum Retter von morgen!

Gemeinsam löschen wir Feuer, lernen unsere Autos kennen,
treten im Parcours gegeneinander an,
machen Funkübung durchs Dorf und viel mehr....

Du willst dabei sein?

Melde dich bei unseren Feuerwehrjugend Betreuern:



Christina Hellweger
0664-1849901

Magdalena Hauser
0664-5171629



FREIWILLIGE FEUERWEHR FEUERWEHRJUGEND

Unsere Feuerwehrjugend erzählt

Liebe Leserinnen und Leser der Gemeindezeitung Schlitters!

Wir, die Feuerwehrjugend Schlitters, möchten euch erzählen, was seit der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung alles passiert ist.

Adventkalender

Zu Weihnachten haben wir eine tolle Aktion für unsere Facebook Seite gestartet.

Von 01. bis zum 24. Dezember haben wir jeden Tag ein Kästchen des Adventkalenders geöffnet.

Hier hat jedes Mitglied der Feuerwehrjugend sowie alle Betreuer und Helfer ein Kästchen aufgemacht.

Mit verschiedenen Instrumenten, Gedichten und Gesang haben wir für uns alle die Weihnachtszeit ein wenig verkürzt.

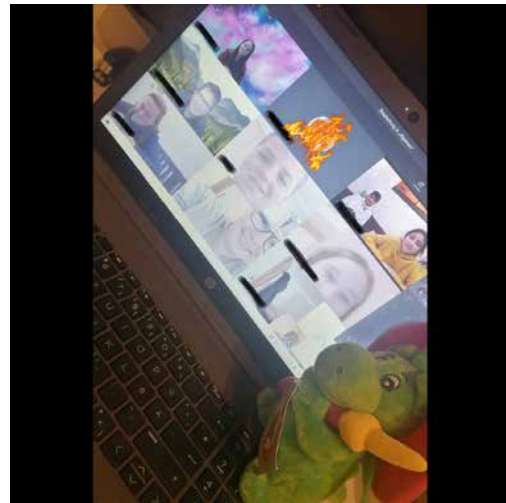
Falls ihr unsere Videos sehen wollt, könnt ihr diese gerne auf unserer Facebook Seite finden.

Online Übungen

Natürlich haben wir auch in der Corona Zeit fleißig geübt. Über die Monate Dezember bis März haben wir 8 Online-Übungen abgehalten.

Wir übten für den Wissenstest, der voraussichtlich im September stattfindet.

Die Gruppen waren in diesen Übungen in die jeweiligen Kategorien eingeteilt, somit hatten wir eine Bronze-, Silber- und Gold-Gruppe.



Jerusalema Challenge

Auch wir haben uns der Jerusalema Challenge angeschlossen und haben unser Video auf unserer Facebook Seite präsentiert. Gemeinsam haben wir viele kurze Videos zu einem großen Werk zusammengebastelt. Leider konnten aufgrund der schwierigen Zeit nicht alle Kinder unserer Wehr an der Challenge teilnehmen, was wir natürlich verstehen.

Auch einen großen Dank möchten wir hiermit nochmals dem Team der Warner Music aussprechen, das uns die Lizenz des Liedes für drei Monaten kostenfrei zur Verfügung gestellt hat.

Mit diesem Video wollten wir allen einen Schwung positiver Energie in dieser schweren Zeit schenken und hoffen, dass wir jedem Zuseher ein Lächeln ins Gesicht zaubern konnten.

Im Video waren zu sehen:

- ☐ Kleiner Einblick in einen Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Schlitters, sowie in das Gerätehaus bzw. das Lieblingsfahrzeug der Jugend
- ☐ Jugendbetreuerinnen Chrissi und Maggi
- ☐ Jugendmitglieder Lilly, Rojin, Florian, Hannah, Alexander, Nina, Simon
- ☐ Familienmitglieder unserer Feuerwehrjugend Mitglieder

Leider mussten wir das Video aufgrund der auslaufenden Lizenz wieder von unserer FB Seite löschen, falls jemand dieses doch noch sehen möchte, kann er sich gerne bei uns melden.

Ja, liebe Leserinnen und Leser und dann war es endlich wieder soweit. Anfang März kam eine Nachricht von unseren Jugendbetreuerinnen, dass wir am 18. März wieder die erste Übung gemeinsam im Gerätehaus machen dürfen.

Erste live Übung 2021

Am 18. März 2021 war es also so weit. Wir konnten endlich die erste live Übung im heurigen Jahr abhalten.

Den ersten Teil der Übung begannen wir mit einem Lächeln bzw. verschenkten wir unser Lächeln. Durch die vielen negativen Nachrichten momentan dachten sich unsere Betreuer, dass wir unserer Bevölkerung etwas Gutes tun könnten und ihnen unser Lächeln schenken. Uns freut es, dass das alles so gut angekommen ist und so viel Leute extra nur deswegen am Dorfplatz vorbeigekommen sind. Ganz besonders hat uns gefreut, dass auch unser Bürgermeister Friedl vorbeigekommen ist. DANKE! Im zweiten Teil unserer Übung haben wir das Kombi Gerät wieder einmal ausprobiert.

Wir arbeiteten an der Sicherheit und dem Umgang mit diesem Gerät und machten anschließend eine kleine Geschicklichkeitsübung. Schon spannend, was man alles nach einer so langen Pause vergisst.



Feuerwehrosterhase

Auch bei unserer Feuerwehrjugend hat der Osterhase etwas im Feuerwehrhaus vorbeigebracht. Da wir über Ostern eine Übungspause machten, damit wir alle die Feiertage in den Kreisen unserer Familien verbringen konnten, haben unsere Jugendbetreuerinnen die Sackerl verteilt. Wir sagen nochmals danke an unseren lieben Osterhasen für die vielen, guten Sachen.

Feuerwehrynachwuchs

Auch unsere kleinsten kommen bei uns schon zum Zug. Gemeinsam mit unserem Feuerwehrynachwuchs, Luca und Sebastian, hatten wir viel Spaß an einem sonnigen Nachmittag. Den Kindern von zwei aktiven Feuerwehrmitgliedern unserer Wehr wurde der Umgang mit dem Strahlrohr und unserer Kinder-Kübelsspritzen gezeigt. Wir würden sagen, dass bei uns in Schlitters für Nachwuchs definitiv gesorgt ist.



Übung KW 16

Unsere nächste Übung fand in der 16. Kalenderwoche statt. Wieder waren wir in zwei Gruppen aufgeteilt und lernten viele neue Sachen. Wir übten den richtigen Umgang mit den verschiedenen Strahlrohren und bekamen unser Löschfahrzeug erklärt. Anschließend machten wir ein kleines Quiz mit den Lernkärtchen.

Übung KW 18

Unsere letzte Übung vor Redaktionsschluss der Gemeindezeitung fand in der Kalenderwoche 18 statt. Wir übten unser Können mit den Hebekissen und uns wurde Einiges von unseren Jugendbetreuern gezeigt. Sogar unser RÜST Fahrzeug durften wir einige Zentimeter nach oben aufheben.
„Wenn das nicht cool ist!“



Anschließend machten wir eine kleine Challenge mit unseren Kübelspritzen. Wir versuchen einen Tennisball über unsere Feuerwehreinfahrt nach oben zu bewegen und einen bestimmten Punkt zu erreichen. Das war gar nicht so einfach - aber sehr lustig. Durch die momentan schwierige Situation teilen wir unsere Feuerwehrjugend Mitglieder in zwei Gruppen auf, damit nicht zu viele Personen an der Übung teilnehmen. Vor jeder Jugendübung wird ein Nasenbohrer Test durchgeführt, sodass eine Ansteckung bei der Übung ausgeschlossen werden kann. Eine Maske wird natürlich während der ganzen Übung getragen, außer der Mindestabstand kann eingehalten werden.

Wir haben trotz der ganzen Bestimmungen und der Masken und Testungen immer jede Menge Spaß.

FREIWILLIGE FEUERWEHR AKTIVE GRUPPE

Bericht Feuerwehr Schlitters

Das alles ist bei uns seit der letzten Gemeindezeitung passiert:

Tirol Testet

Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Gemeinde standen wir Anfang Dezember bei der Aktion "Tirol Testet" im Dienst. Freiwillig halfen wir bei Ordnungsdiensten, Verpflegung, administrativer Tätigkeit und beim Testverfahren mit.

Friedenslicht

Auch letztes Jahr fand wieder unsere Friedenslicht Aktion vor dem Feuerwehrhaus statt. Von 08:00 bis 13:00 Uhr haben wir ein Zeichen des Friedens ausgeteilt und bedanken uns bei allen die vorbeigekommen sind.



Bild:
Pixabay

Im Jahr 2021 hatten wir auch schon wieder einige Einsätze.
Einen der spektakulärsten haben wir hier angeführt:

EINSATZ 14.01.2021 - 02:23 Uhr

In den frühen Morgenstunden des Donnerstags wurden wir zu einem **Dachstuhlbrand in Bruck am Ziller** alarmiert.
Einsatztext: **Brand Bauernhof Dachstuhl - Zwischendeckenbrand zum Dachstuhl**

Bereits um kurz nach 02:00 Uhr hörte man im benachbarten Ortsgebiet laute Sirenen heulen, kurz danach auch unsere Piepser.

Zu einem Dachstuhlbrand im Ortsgebiet von Bruck am Ziller wurden einige Feuerwehren aus den umliegenden Gemeinden nachalarmiert. Als wir nach einer schneereichen Fahrt am Einsatzort angekommen waren, befand sich das Gebäude bereits im obersten Stock im Vollbrand. Die Flammen breiteten sich immer weiter aus.

Nach ca. 2, 5 Stunden konnten wir durch die gute Zusammenarbeit mit den anderen Feuerwehren das Feuer unter Kontrolle bringen. Die Brandursache war in diesem Moment noch ungeklärt. Anschließend wurden Aufräumarbeiten durchgeführt.

Durch das Schneechaos in der Nacht wurde der Einsatz um ein Vielfaches erschwert trotzdem sind wir froh, dass auch bei diesem Einsatz niemanden etwas passiert ist. Um 07:06 Uhr konnten wir unsere Wehr wieder einsatzbereit melden.



Frei schaufeln der Hydranten im Ortsgebiet

Am 16.01.2021 machten sich mehrere Mitglieder unserer Feuerwehr auf den Weg um die Hydranten im gesamten Ortsgebiet vom Schnee zu befreien. Somit wurde die Wasserversorgung im Falle eines Brandeinsatzes in der Gemeinde sichergestellt.



Tirol Impft

Auch bei der Impfkaktion des Landes Tirols waren wir wieder dabei.

An zwei Samstagen und an zwei Sonntag halfen wir wieder bei Ordnungsdiensten, Verpflegung, administrativen Tätigkeit und bei der Nachbetreuung mit.





Start Übungen März 2021

Auch unsere aktiven Mitglieder haben wieder mit den Übungen begonnen.

Hier eine kurze Beschreibung einiger Übungen der letzten Wochen:

Thema: Atemschutz

Der richtige Umgang mit den Geräten und der ATS Sammelstelle wurde aufgefrischt und die Fahrt im Fahrzeug im Einsatzfall wurde geübt.

Thema: Verkehrsunfall

Das Vorbereiten der Geräte bzw. das Aufarbeiten eines Verkehrsunfalles wurde geübt.

Verschiedene Methoden zur Befreiung von eingeklemmten Person wurden ausprobiert.

Thema: Schulung TLF und RÜST

Es wurden die Geräte im Tanklöschfahrzeug, sowie im Rüstfahrzeug besprochen.

Mit den Schulungskarten wurde anschließend das Wissen der Gerätschaften aufgefrischt.

Thema: TLF Schulung - LKW Fahrer

TLF/Maschinen Schulung für unsere drei neuen LKW-Fahrer. Geschult wurden die Aufgaben als Maschinist am Einsatzort, der Umgang mit der Pumpe, sowie der Einsatz der verschiedenen Wasserausgänge.

Thema: Übungsfahrten

Auch Übungsfahrten für unsere LKW-Fahrer werden immer wieder durchgeführt.

Denn auch das Fahren zu den Einsätzen bzw. mit einem Einsatzfahrzeug muss geschult/geübt werden.

Wir halten in dieser momentan noch sehr schwierigen Zeit mehrere Übungen in kleinen Gruppen ab. Diese werden fast auf jeden Tag der Woche aufgeteilt, damit nie zu viele Leute aufeinandertreffen.

Gesamtstatistik 2020/21

Einsätze:	31
Einsatzstunden	484h
Übungen:	27
Übungsstunden:	507h
Ausbildung:	5 Kurse mit 9 Personen
Kursstunden:	167h
Tätigkeiten:	89
Tätigkeitsstunden:	634h
Ausschusssitzungen:	3
Sitzungsstunden:	62h
Gesamtstatistik:	
152 Ereignisse mit 890 Mitgliedern	
und 1792 Stunden	

Rückblick 2020

Mannschaftsstand mit Ende 2020:

63 Aktive Mitglieder
18 Jugendmitglieder
28 Reservisten
Gesamt: 109 Mitglieder

MUSIKKAPELLE SCHLITTERS



Der neue Ausschuss stellt sich vor!

Nach einem coronabedingt eher ruhigen Musikjahr 2020 konnte die BMK Schlitters am 17.04.2021 nun endlich die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Ausschusses durchführen.

Dabei musste auf eine fortschrittliche Methode zurückgegriffen werden: mittels Video-Übertragung und Briefwahl konnten alle Musikantinnen und Musikanten an der Versammlung teilnehmen.

Unser langjährige Obmann Matthias Kröll übergab die organisatorische Leitung an Neu-Obmann Christoph Stock.

Die Bundesmusikkapelle Schlitters möchte sich bei Matthias herzlichst für sein Engagement und seine Arbeit in den letzten Jahren bedanken und wünscht ihrem neuen Ausschuss viel frischen Wind.



Bild:

1.Reihe v.l.:

Prosch Martina, Fiechtl Cornelia, Hassler Julia, Gapp Melanie, Hellweger Jasmin

2.Reihe:

Hassler Lukas, Keiler Sascha, Hellweger Florian, Stock Christoph, Ringler Thomas, Fiechtl Martin, Zangerl Simon

W



Bei einem gemeinsamen Spiele- und Musizernachmittag mit unseren Jungmusikanten wurden die Instrumente wieder entstaubt und neue Ideen für die Zukunft gesammelt.

Ein besonderes Highlight des Musikjahres 2021 steht bereits fest: Die Bundesmusikkapelle Schlitters wurde unter vielen Bewerbungen ausgewählt, ein Live-Stream-Konzert des ORF Tirol im Herbst zu spielen. Die Zeit bis dahin wird daher mit intensiver Probenarbeit und hoffentlich mit dem ein oder anderen Sommerkonzert gefüllt sein.



Endlich ist es wieder soweit!

Wir wollen starten sobald es geht!

Was wir alles vorhaben!

Bei Interesse bitten wir euch um Anmeldung bei Anita - alle die sich bereits letztes Jahr angemeldet haben, werden termingerecht informiert, Neuanmeldungen jederzeit willkommen.

- „Gemütliches Beisammensein“
- Spielenachmittag
- Spontanwanderungen
- Wasser-Gymnastik wird wieder am Mittwoch 09:00 beim Hotel Schiestl sein
Eintritt Euro 5,-- + 5 Euro für die Gerda
- Turnen am Donnerstag 18:00
mit Gerda im alten Turnsaal Euro 4,--
- Vortrag Computerschulung oder Handyschulung - Du hast Probleme mit deinem Handy, Tablett oder Computer, weil es nicht das macht was du willst?



Was wir sonst noch planen - Termine werden frühzeitig bekannt gegeben

- Theaterbesuche
- Vorträge
- Im Advent Adventkranz binden
- Ausflug zum Piburgersee
- Ausflug aufs Spieljoch
- Grillen beim Luggi am Martelerhof
- Weihnachtsfeier

Alle Anmeldungen bei Anita - Handy: 0650 300 5025

„Schlitters sei dabei“ - Der Vorstand



KULTURVEREIN ZAWOS

Wer hätte gedacht, dass der Kulturverein Zawos? sein 25-jähriges Jubiläum unter diesen Umständen „feiern“ muss? Nichtsdestotrotz schauen wir doch voller Tatendrang in die zweite Hälfte des Jahres. Leider macht es die Unvorhersehbarkeit der Lage jedoch relativ schwer, für die kommenden Monate konkret Pläne zu schmieden. Aber dazu später mehr... Vorerst werfen wir aber einen kurzen Blick auf das bereits Geschehene, wobei die Betonung auf kurz liegt.

Die Schlitterer Dorfratsch:

Was wäre der Fasching ohne die Schlitterer Dorfratsch? Das hat sich auch die Redaktion gedacht und somit konnte nicht einmal ein weltweiter Stillstand die fleißigen Austräger zuhause halten. Mit Mundschutz, Antigentest und Meterstab bewaffnet trugen sie die lustige Lektüre zu den Faschingsnarren und Närrinnen. „Alles total viruskompatibel!“ Gefüllt mit den heißesten Stories des letzten Jahres, die auch nicht zu knapp verfügbar waren, zauberte auch heuer das Schlitterer Traditionsformat ein Lächeln auf die bleichen Gesichter. „Geschmacksvoll“ wie immer nahm man kein Blatt vor den Mund und brachte ein Stück Normalität in diesen ach so grauen Winter. Auch wenn es nicht nur „Gönner“ gab, hofft die Redaktion doch, die Moral in dieser Zeit gestärkt zu haben. Man kann sich auf's nächste Jahr freuen, denn die Spitzel schlafen nicht...



Die Zillertal Challenge

Unter dem Hashtag #zillertalchallenge konnte man in diesem Frühling einige tolle Beiträge in den Sozialen Medien finden. Auch der KV Zawos? war nicht wenig überrascht als die Landjugend Schlitters ihn in ihrer Nominierung erwähnte, passt doch die Challenge so gar nicht zum musikalischen Konzept des Vereines. Brainstorming, Mindmapping und was es sonst noch alles so gibt, führte zu einem Ergebnis, das man so noch nicht gesehen hatte. Nachzusehen unter facebook.com/kvzawos. Natürlich halten wir auch unser Versprechen und freuen uns auf eine heitere Grillerei mit der Landjugend, sobald es die Umstände wieder erlauben.

Der Wings for Life World Run

We are running for those who can't. Ganz unter diesem Motto nahm der Kulturverein Zawos und Friends mit über 20 Teilnehmern am Wings for Life - App Run teil. Die Registrierungsgebühr wurde vom Verein übernommen und die Teilnehmer legten noch was drauf. So konnten mehr als 500€ für die Rückenmarksforschung der Wings for Life Foundation gesammelt werden, welche zum Ziel die Heilung und Behandlung von Querschnittslähmung hat.



Und nun zum traurigen Teil unseres Beitrages. Der Ausblick...

Bis jetzt können wir mit großer Wahrscheinlichkeit sagen, dass wir den **Tag am See** in seiner üblichen Form veranstalten werden. Wie und ob unser **25-jähriges Jubiläum** stattfinden wird, steht jedoch jetzt noch in den Sternen. Aber wer sagt denn, dass man nicht auch seinen 26. Geburtstag gebührend feiern kann? In diesem Sinne: „Die nächsten zwei Wochen sind entscheidend!“

**Wir freuen uns auf euch
Euer Kulturverein Zawos?**



DORFBÜHNE SCHLITTERS

Tod unseres Gründungsmitgliedes Otto Mair

Wir trauern um unser Gründungs und langjähriges Mitglied Otto Mair, der am 17.04.2021 im 71. Lebensjahr, nach kurzer schwerer Krankheit verstarb.

Otto, du wirst uns allen immer in Erinnerung bleiben und wir werden dir stets ein ehrendes Andenken bewahren.



In Gedenken an Gründungsmitglied Otto Mair

Die Dorfbühne Schlitters hat gewählt

Dieses Jahr standen bei uns die Neuwahlen des Ausschusses an. Mit Freude dürfen wir bekannt geben, dass der neue Ausschuss durch die Mitglieder der Dorfbühne Schlitters gewählt wurde. Wir sind in folgenden Funktionen tätig:

Obfrau: Belinda Metzger
Obfrau StvIn: Bettina Metzger
KassierIn: Gitti Kröll
SchriftführerIn: Anna Hauser
SchriftführerIn StvIn: Carina Trautendorfer

Wir möchten uns hiermit bei unseren Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit und viele nette gemeinsame Stunden!



„Weil mir Zwoa Spezi san“, 1988

Vorfreude ist die schönste Freude

Und so freuen auch wir uns schon sehr, wenn wir endlich wieder gemeinsam auf der Bühne stehen dürfen und euch ganz herzlich bei uns begrüßen können.

Egal, ob auf oder hinter der Bühne, neue Mitglieder sind bei uns immer willkommen! Wenn du Freude und Interesse hast, dann melde dich einfach bei Obfrau Belinda Metzger unter 0650/5620510. Wir würden uns sehr freuen, dich kennen zu lernen.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen! Bleibt's gesund! Eure Dorfbühne Schlitters

ZILLERTALER HEILKRÄUTERFREUNDE

Neubeginn im Mariengarten



So schnell vergeht ein halbes Jahr und die Zillertaler Heilkräuterfreunde blicken auf einen erfolgreichen Winter zurück.

Nun werden einige von euch denken: Wieso erfolgreich? Wochenlange Quarantäne, die fehlenden Touristen, die vielen Kranken und Toten im Bezirk Schwaz durch und mit Corona, Homeschooling und Homeoffice und ständig neue Maßnahmen und Regeln.

Diese Wörter herrschen über uns seit Monaten, nicht nur in Tirol sondern überall auf der Welt. Und jeder sehnt sich nach Normalität, nach Freiheit und vor allem Gesundheit.

Momentan gibt es augenscheinlich nur negative Nachrichten, Zahlen und Meinungen.

Die Zillertaler Heilkräuterfreunde möchten es aber von der hellen und positiven Seite betrachten:

Wir hatten einen erfolgreichen Winter, weil es viel geschneit hat und unsere Kräuter im Mariengarten unter einer dicken Schneeschicht ruhen konnten, um Kräfte zu sammeln.

Wir hatten einen erfolgreichen Winter, weil wir die Zeit des Lockdowns genutzt haben, um den hektischen Alltag runterzufahren und neue Kräfte zu sammeln.

Statt von einer Weihnachtsfeier zur nächsten zu hetzen, haben wir uns Zeit für unsere Lieben genommen, mit ihnen telefoniert, ihnen einfach mal zugehört.

Wir hatten einen erfolgreichen Winter, weil wir neue Ideen für den Mariengarten gesammelt haben:

Neue Mitglieder sind dazugekommen und der Verein wächst;

Neue Programmideen haben wir und warten darauf, diese umsetzen zu dürfen.

Neue Produkte werden wir mit den frischen Kräutern anfertigen und präsentieren.

Es war ruhig im Zillertal und nun beginnt die Zeit des Erwachens. Die Sonne erwärmt den Boden und die Kräuter wachsen und gedeihen wieder. Sie haben von all dem „Corona“ nix mitbekommen. Sie wachsen ohne negative Gedanken und machen einfach „ihren Job“. Und den machen sie gut. Sie beliefern uns Menschen mit ihren Heilkräften, egal ob Bauchweh oder Herzrasen.

Wir sind dankbar dafür und wollen dieses Wissen auch mit Euch teilen.

Wie unser Programm für 2021 aussieht erfahrt ihr im Mariengarten in unserer Schautafel oder ihr meldet Euch für unseren monatlichen Newsletter unter: info.mariengarten@gmx.at an.





Vereinsleben

Für alle, die uns noch nicht kennen, wir (die Zillertaler Heilkräuterfreunde) sind ein kleiner, aber feiner Verein in Schlitters. Der Verein wurde 2016 gegründet. Momentan hat der Verein ca. 30 Mitglieder, welche sich in aktiv und fördernd unterteilen. Ein Stück Land beim „alten“ Schlitterer See wurde gepachtet und zu einem Kräutergarten umgebaut. Verschiedene Beete wurden angelegt und jedes Beet steht für ein Körperteil bzw. für ein Wehwehchen. Einige Firmen haben die Patenschaft für diese Beete übernommen. Auch Bäume haben Heilkräfte und deshalb unentbehrlich in einem Kräutergarten. Außerdem spenden sie im Hochsommer einen angenehmen kühlenden Schatten! Unser Mariengarten wurde am 15.08.2017 feierlich eröffnet und seitdem ist der Garten eine Erhol-Oase für seine Besucher. Trotz der vielen Arbeiten an den Beeten und den Kräuterprodukten sind wir stolz auf unseren Kräutergarten. Seit 2018 finden regelmäßig Kräuterführungen und Workshops im Mariengarten statt.

Jedes Jahr entstehen neue Projekte im Garten:
2019 wurde ein Teich angelegt und eine Solaranlage installiert.

2020 entstand bei den Naschbeeren eine „Marienstiege“. Sie führt zum „Öxlbach-Plateau“, welches ein beliebter Platz zum Verweilen und Geniessen geworden ist.

Auch dieses Jahr wird es etwas Neues geben, aber schaut selbst nach!

Die ersten Arbeiten haben bereits begonnen und auch die Frühjahrskräuter wurden schon geerntet.

Unsere Kinder-Kräutergang wurde beim Tiroler Landesverband angemeldet für den jährlichen Wettbewerb. Dieses Jahr geht es um die „schwerste Tomate“. Wir wollen auf viele erfolgreiche Nachwuchsgärtner*innen gespannt sein. Wenn Eure Kinder ebenfalls Interesse an diesem Wettbewerb haben, meldet Euch bitte unter info.mariengarten@gmx.at!

Wir freuen uns auf euch und hoffen, dass unser Mariengartenfest am 15. August stattfinden darf und wir Euch alle wiedersehen.

Der Vorstand der Zillertaler Heilkräuterfreunde



SCHÜTZENKOMPANIE SCHLITTERS

Covid beschert Schützen einen ruhigen Winter

Normalerweise tut sich bei den Schützen auch im Winter einiges: Wurst- und Zeltenwatten, Nikolauszug, Vorsilvester, Schützenball – all diese Aktivitäten mussten derzeit aufgrund der Corona-Pandemie auf Eis gelegt werden. Das soll aber nicht heißen, dass unsere Kompanie völlig untätig war.

Im Dezember durften unser Obmann Christoph Dengg und unser Hauptmann David Abendstein im Namen der Kompanie gemeinsam mit Bataillonskommandant Günther Schweinberger und Bataillonskassier Josef Steinberger an unseren Kameraden Hannes Kröll eine Spende der Kompanie und des Bataillons Vorderes Zillertal überreichen. Dabei rundeten wir die Spende des Bataillons in Höhe von 3.000 Euro auf die Summe von 5.000 Euro auf. Wir wollen damit Hannes und seine Familie unterstützen.

Im März durften wir unserem Kameraden Josef Entner zu seinem 70. Geburtstag gratulieren – leider nur telefonisch. Auch unserer Ehrenkranzträgerin Elli Kolbitsch konnten wir leider nicht persönlich zum 75. Geburtstag gratulieren.

Allerdings werden wir, sobald es wieder gesetzlich möglich ist, im Verein zusammenzukommen, sicher noch einmal in einer gemütlichen Runde auf unsere Geburtstagskinder anstoßen.

Leider mussten wir im April auch von unserem langjährigen Kameraden Otto Mair, der im 71. Lebensjahr verstorben ist, Abschied nehmen. Unter Wahrung der Corona-Bestimmung war es uns dennoch möglich, uns in gebührendem Rahmen von unserem Otto zu verabschieden.

Wir alle hoffen, dass es uns die gesetzlichen Bestimmungen bald wieder möglich machen werden, Proben und Ausrückungen mit der Kompanie durchzuführen, um unsere Traditionen, das Schützenwesen und unsere Kameradschaft nach langer Zeit dann umso besser wieder pflegen zu können.

Schützen Heil!





LANDJUGEND SCHLITTERS

Trotz der Coronaeinschränkungen hat sich die Landjugend Schlitters motiviert, für die Palmsonntagsmesse Palmstangen und Palmbüsche zu binden.

Mit Dirndl, Tuxer und FFP2-Masken haben wir zusammen die Messe besucht und den Brauch des Palmstangentragens aufrechterhalten.

Wir möchten uns gerne bei euch vorstellen:
Der neue Landjugend - Ausschuss für die Periode 2020-2023



v.l.n.r: oben:

Martin Auer – Beirat, Felix Hager – Beirat, Christian Brunner – Beirat,
Andre Wigtschwentner – Obmann, Alexander Auer – Obmann-Stv., Simon Kreidl – Beirat

v.l.n.r.: unten:

Sarah Hellweger – Schriftführerin, Stephanie Hellweger – Schriftführerin-Stv.,
Adriana Gapp – Beirätin, Lisa Prosch – Kassierin, Anna-Lena Margreiter – Ortsleiterin, Christina Baumann – Ortsleiterin-Stv.

Wir freuen uns über motivierte, neue Mitglieder (min. 14J), die für jeden Spaß zu haben sind, Traditionen pflegen und mit uns gemeinsam die ein oder andere Veranstaltung besuchen.

Bei Interesse einfach unter folgender Nummer melden: 0660 / 5450170 (Obmann)



BIENZUCHTVEREIN JENBACH UND UMGEBUNG

Der Bienenzuchtverein Jenbach und Umgebung umfasst 39 Mitglieder aus den 11 Gemeinden Aschau, Buch bei Jenbach, Eben, Gallzein, Jenbach, Schlitters, Schwaz, Stans, Strass, Weerberg und Wiesing.

Derzeit werden ca. 480 Bienenvölker betreut. Als Imker erfahren wir das Bienensterben direkt und sehen welche verheerenden Folgen Pestizideinsatz, Monokultur und weitere Einflüsse auf die Bienenvölker haben.

Wir freuen uns, dass der Schutz der Bienen und Umwelt immer mehr ins Bewusstsein der Menschen rückt und möchten im Folgenden ein paar Punkte aufzählen, wie Jede/r seinen kleinen Beitrag zum Schutz der Bienen, und Insekten im Allgemeinen leisten, kann:

*Pflanze eine vielfältige Blumenwelt. Die ist auch auf kleinstem Raum, wie z.B. Balkon oder Fensterbank möglich.

Muss wirklich der komplette Rasen jede Woche gemäht werden? Lasse doch ein kleines „wildes Eck“ stehen und blühen. Du wirst staunen welche Vielfalt sich da entwickelt.

Sähe Saatgutmischungen, die ein durchgehendes Blühen von Mai bis Oktober sichern. Achte auch beim Kauf von Blumen, dass diese keine gefüllten Blüten haben. Gefüllte Blüten sind für die Insekten uninteressant.

*Frage dich, warum ein bestimmter Schädling auftritt. Was kann geändert werden, um Nützlinge anzulocken? Verzichte auf insektenschädliche Pflanzen“schutz“mittel, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Pestizide, Herbizide Fungizide und Biozide, im Haus und Garten.

Denke an die Kinder die im Garten spielen. Es gibt genügend umwelt- und insektenfreundliche Mittel, die einfach selbst herzustellen sind und wenig bis gar nichts kosten.

Je weniger Schadstoffe gespritzt werden, desto mehr Nützlinge kommen zurück. Unterstütze mit einer Artenvielfalt Nützlinge und beuge damit auch Pflanzenkrankheiten vor.

*Hilf die Bienenkrankheit „Amerikanische Faulbrut“ (AFB), zu stoppen. Die Sporen der AFB, die auch manchmal im Honig vorkommt, sind ungefährlich für uns Menschen, aber tödlich für die Bienenbrut. Die Sporen der AFB werden teils auch durch Honigreste

aus ungereinigten Honiggläsern in Altglascontainern verbreitet. Die Bienen sammeln diese Honigreste und bringen damit die tödliche Krankheit in das Bienenvolk. Nicht nur Honiggläser, sondern sämtliches Leergut (Gläser, Flaschen, Dosen, sowie auch der Plastikmüll) sollen gereinigt entsorgt werden.

*Biete Nisthilfen für Insekten an. Schon kleine Insektenhotels zeigen eine große Wirkung. Im Bastelunterricht in der Schule oder daheim lassen sich einfache Insektennistplätze herstellen. Im Internet gibt es dazu genügend Bauanleitungen und Information.

*Viele heimische Sträucher sorgen nicht nur für guten Sichtschutz, sondern blühen auch herrlich und tragen Früchte, die man zu Marmeladen, Säften oder Likören verarbeiten kann und vielen Vögeln wertvolle Nahrung und Schutz bieten.



*Weitere Informationen findest du auch auf der Homepage vom Land Tirol unter:

https://www.tirol.gv.at/fileadmin/themen/landforstwirtschaft/agrar/LWSJF/Landw._Versuchswesen/Bestaueber.Leben._Broschuere_Land_Tirol_2020.pdf

Wir nehmen auch gerne neue Mitglieder oder unterstützende Mitglieder in unserem Verein auf.
Obmann : Heim Johannes, Tel: 0676 43 77 597
Ob. Stv: Köck Stefan, Tel: 0664 82 86 480





38 Jahre bei den Schlitterer Sängern



Im Dezember 1982 – ein Jahr nach der Gründung der Schlitterer Sänger – kam Helmuth Eberharder zu der Gruppe.

Mit seiner kräftigen Tenorstimme trug er wesentlich zur weiteren Entwicklung dieser Sängerrunde bei.

Nach und nach wurde er auch zum „Manager“, organisierte viele Auftritte, Veranstaltungen, Ausflüge,... Nach fast 40 Jahren, unzähligen Proben, ca. 600 Auftritten, vielen Ausflügen und Feiern musste Helli gesundheitsbedingt Ende 2020 bei den Schlitterer Sängern aufhören.

Wir bedanken uns beim Helmuth für alles und wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg viel Glück, Gesundheit und Freude mit seiner Familie!

Die Schlitterer Sänger



So funktioniert's:

•**Lade dir die ummadum-App auf dein Handy**

Besuche Google Play (Android) oder den App Store (iOS) und lade dir die App mit der Bezeichnung ummadum auf dein Handy.

•**Hol dir Punkte**

Zum Mitfahren brauchst du ummadum-Punkte. Die kannst du direkt in der App kaufen, du bekommst auch welche am Gemeindeamt Schlitters.

•**ummadum fahren**

Teile deine Fahrt oder finde passende Mitfahrgelegenheiten. FahrerInnen bekommen für jeden geteilten Kilometer Punkte von ihren MitfahrerInnen.

•**Punkte einlösen**

Gesammelte Punkte kannst du bei ummadum-Partnern einlösen.

Alle Einlösestellen findest du in der App oder auf der Website

www.ummadum.com.

Entdecke die Welt von ummadum

ummadum kombiniert eine Mitfahrbörse mit einem Punktesystem, das gemeinsames Fahren belohnt. Du kannst dabei FahrerIn, MitfahrerIn oder beides sein. Seit letzten Oktober bietet die App auch weitere Funktionen an, wie Bike and Walk, damit eine nachhaltige Mobilität rundum gegeben ist. Und es gibt natürlich noch weitere Vorteile: Mit ummadum bist du bei jeder Fahrt über die VAV Zusatzversichert, sparst Zeit und bares Geld. Zusätzlich reduzierst du den Verkehr, schonst die Umwelt und unterstützt den regionalen Handel.



**GEM
2GO** Die
Gemeinde
Info und
Service App

**DIE WICHTIGSTEN
INFOS
DEINER GEMEINDE**

**ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT**

Laden im
App Store

JETZT BEI
Google Play

Herunterladen von
Microsoft

Impressum:

Informationsblatt der Gemeinde Schlitters, erscheint zweimal jährlich,

Verleger und Herausgeber: Gemeinde Schlitters, 6262 Schlitters, Schlitters 52a, Tel.: +43 5288 723 63; E-mail: gemeinde@schlitters.tirol.gv.at,

Redaktion: Bürgermeister Friedl Abendstein, Simon Flörl, Simone Margreiter, David Abendstein.

Ansprechpartner und Beitragsannahme:

Simone Margreiter, Tel.: +43 5288 723 63,

E-mail: gemeinde@schlitters.tirol.gv.at

Layout und Druckabwicklung: Simone Margreiter

Copyright: Es wird darauf hingewiesen, dass der Überbringer von Beiträgen und Unterlagen das Urheberrecht für überlassene Fotos, Vorlagen udgl. haben muss und somit der Herausgeber und Hersteller von „Schlitters.informiert“ schad- und klaglos gehalten wird.

Offenlegung: „Schlitters.informiert“ Informationsblatt der Gemeinde Schlitters informiert halbjährlich über Geschehnisse in der Gemeinde Schlitters. Dabei erhebt „Schlitters.informiert“ keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die mit Namen bzw. Vereinsnamen gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.

Hinweis für die nächste Ausgabe!

Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2021. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. November 2021!

Alle Beiträge, Termine, Bilder usw. müssen zum genannten Datum eingelangt sein. Es werden keine weiteren Aussendungen bzgl. Redaktionsschluss erfolgen, daher sollte dieser Termin vorgemerkt werden!

Bilder: grundsätzlich unbearbeitet und einzeln als JPG-Datei gespeichert; auf keinen Fall in eine Word-Datei eingebettet, solche Bilder können nicht gedruckt werden. Bildquelle angeben!

Texte: Einfache Word-Texte ohne besondere Formatierungen (Spalten, Kästchen usw.); am Ende des Textes auch die entsprechenden Bildtexte angeben. Wir bitten um rechtzeitige Übermittlung an: gemeinde@schlitters.tirol.gv.at